

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung fiel bis zum Handelsschluss am Freitag stark ab, als die Händler die jüngsten US-Arbeitsmarktdaten (**siehe unten**) verarbeiteten, die die Befürchtung wieder aufkommen ließen, dass sich die US-Wirtschaft schneller als erwartet verlangsamt und dass die Fed mit der Senkung der Zinssätze zur Stützung der Wirtschaft zu spät kommt. Aktienindizes und Rohstoffe fielen, während der Dollar nach einer unruhigen Sitzung flach schloss.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Arbeitsplatzwachstum im August verunsichert Händler und lässt Aktien fallen

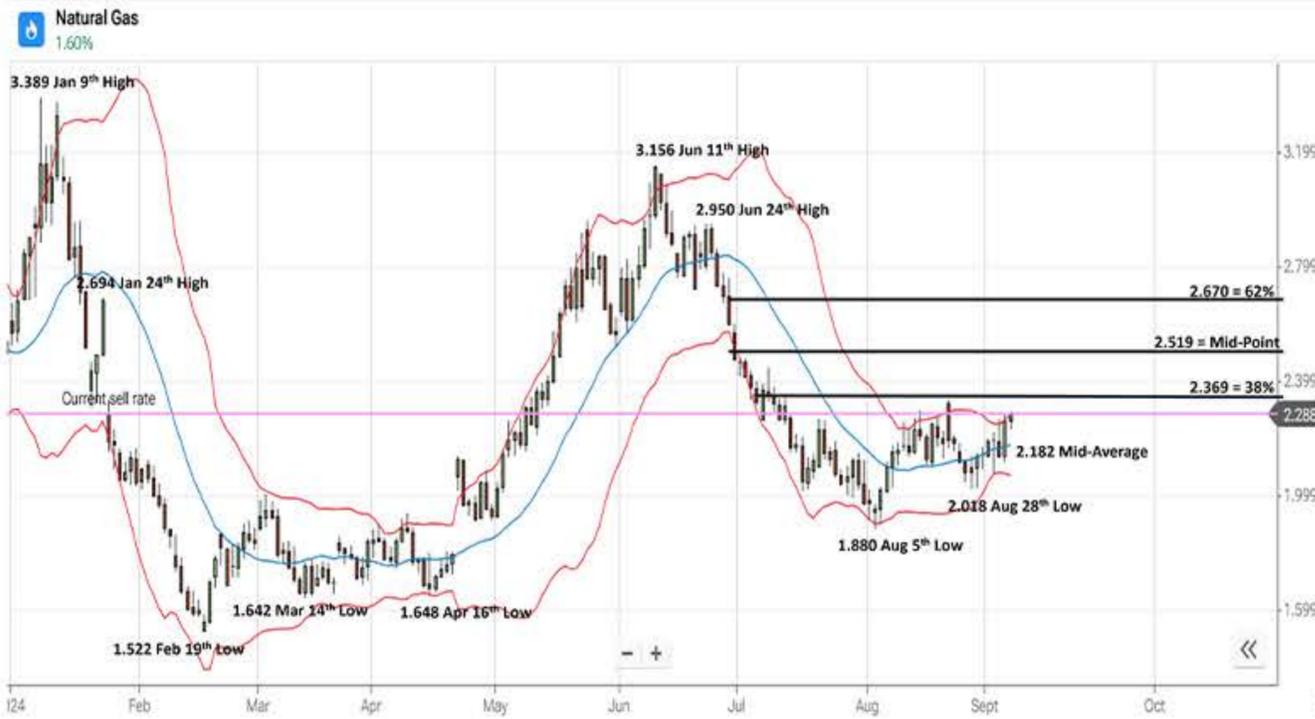
- **Non Farm Payrolls:**
+142k gegenüber +160k erwartet.
- **Arbeitslosenzahl:**
4,2% gegenüber 4,2% erwartet, Vormonat 4,3%.
- **Durchschnittliche Stundenlöhne (YoY):**
3,8% gegenüber 3,7% erwartet.
- Die US-Einstellungen blieben hinter den Erwartungen zurück, was die Debatte über den Umfang der ersten Zinssenkung durch die Fed noch in diesem Monat anheizen dürfte.



Die US-Aktienindizes fielen am Freitag allesamt, da die Befürchtungen über das US-Wirtschaftswachstum das Denken der Händler dominierten. Der S&P 500 fiel um 2 % und schloss bei 5.403 Punkten, womit er seine schlechteste Woche seit März 2023 beendete (-4,4 %). Der US Tech 100 rutschte um 3 % ab und beendete die Woche bei 18.377 Punkten (-6,1 %), während der USA 30 um 1,2 % nachgab und bei 40.318 Punkten schloss, was einem Rückgang von 3,1 % im Wochenverlauf entspricht.

Die europäischen Indizes folgten den US-Märkten nach unten. Der deutsche 40er-Index, der am Dienstag mit 19.033 Punkten ein neues Allzeithoch erreicht hatte, fiel am Freitag um 1,8 % und beendete die Woche bei 18.289 Punkten (-3,8 %), während der britische 100er-Index um 1 % auf 8.182 Punkte fiel und damit seine schlechteste Woche seit Januar (-2,8 %) bestätigte. **(Seite 4 Deutschland 40 TA Update).**

Der US-Dollar-Index beendete den volatilen Freitag mit einem Tagesschlusskurs von 101,13, was einem Rückgang von 0,5% gegenüber der Vorwoche entspricht. Am schlechtesten entwickelte sich der USDJPY, der im Wochenverlauf um 2,7% fiel und bei 142,30 schloss, dem niedrigsten Stand seit Januar. AUDUSD entwickelte sich ebenfalls schlecht und fiel im Wochenverlauf um 1,4% auf einen Schlusskurs von 0,6669, da die Händler auf die schwächeren Daten aus China und den erneuten Rückgang der Rohstoffpreise reagierten.



Erdgas TA Update:

Die Aufwärtserholung der letzten Woche hat den mittleren Bollinger-Durchschnitt (derzeit bei 2,182) durchbrochen, was eine längere Aufwärtsbewegung in Richtung 2,369 (38% Retrace des Juni/ Aug-Verkaufs) ermöglichen könnte. Solange diese Widerstandsmarke bei 2,369 jedoch Bestand hat, bleibt der Abwärtstrend bestehen, und ein Durchbruch unter 2,182 birgt das Risiko eines erneuten Anstiegs auf 2,018 (Tief vom 28. August).



Bei den Rohstoffen übertraf Erdgas mit einem Zuwachs von 7 % die gesamte Woche und schloss bei 2,288, dem höchsten Stand seit Anfang Juli. **(Siehe oben: Natural Gas TA Update)**. Andere Rohstoffe schnitten nicht so gut ab. Öl fiel um 7,7 % und beendete die Woche bei 68,13, dem niedrigsten Schlusskurs seit März 2023. Gold fiel um 0,2 % und schloss bei 2.497, während Silber im Wochenverlauf um 3,2 % auf 27,94 und Kupfer um 3,6 % auf 4,0645 fielen, da eine Verlangsamung der Weltwirtschaft befürchtet wurde.

SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:

- BST -5 = New York
- BST = London
- BST +1 = Frankfurt
- BST +9 = Sydney

Alle Zeiten sind British Standard Time (BST). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

MONTAG
9.09

DIENSTAG
10.09

MITTWOCH
11.09

DONNERSTAG
12.09

FREITAG
13.09

VOR DEM
ÖFFNEN

NACH
ABSCHLUSS

		Inditex	Baloise Renishaw Sibanye Stillwater The Kroger Co.	
Oracle	Petco Health and Wellness Company		Adobe RH	

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 0050 BST JPY Bruttoinlandsprodukt (BIP). Letzten Monat erklärte der Gouverneur der Bank of Japan, Ueda, dass die Zentralbank eine Zinserhöhung plant, wenn die Wirtschaft und die Preise den Prognosen entsprechen. Daher ist diese Aktualisierung des japanischen Wirtschaftswachstums für USDJPY- und Japan-225-Händler in der kommenden Woche von großer Bedeutung.

0230 BST China Inflationsdaten (CPI). Eine wichtige Veröffentlichung für China A50-Händler, da die chinesischen Behörden in den letzten Monaten mit gezielten Konjunkturmaßnahmen versucht haben, die Verbrauchernachfrage zu beleben. Ein Anstieg der Preise könnte als positives Zeichen dafür gewertet werden, dass ihr Ansatz funktioniert, während ein schwächeres Ergebnis zu Enttäuschung führen könnte.

Dienstag: 0400 BST China Importe, Exporte und Handelsbilanz. Da die Richtung der Weltwirtschaft Anfang September von den Händlern wieder stärker unter die Lupe genommen wird, wird die Exportkomponente dieser Veröffentlichung wahrscheinlich im Mittelpunkt stehen. Schwächere chinesische Exporte könnten auf eine Verlangsamung der weltweiten Nachfrage hindeuten, was sich in der kommenden Woche auf die allgemeine Risikostimmung und Rohstoffe auswirken könnte.

0700 BST GBP Arbeitsmarktdaten. Diese Veröffentlichung kann die Richtung des GBPUSD und des UK 100 beeinflussen, da die Bank of England darüber nachdenkt, ob sie die Zinssätze im September zum zweiten Mal senken wird oder nicht. Wenn die Löhne wieder steigen und die Arbeitslosigkeit sinkt, wird es für die Bank of England schwer sein, etwas anderes zu tun, als ihren derzeitigen Ausblick beizubehalten. **(Unten GBPUSD TA Update).**



GBPUSD TA-Aktualisierung:

Seit dem Druck von 1,3265 (Hoch vom 27. August) haben sich korrigierende Themen entwickelt, eine Bewegung, die auf die Unterstützung bei 1,3104 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) zurückgeht. Dies ist der Schwerpunkt in dieser Woche, da ein Durchbruch unter dieses Niveau zu einem tieferen Rückgang in Richtung 1,3038 (38% Retrace der Aug-Stärke) oder sogar 1,2966 (Mittelwert) führen kann.

Auf der Oberseite ist ein Durchbruch von 1,3237 (Höchststand vom Freitag) erforderlich, um die positiven Themen wieder aufzunehmen und die Marke von 1,3265 zu durchbrechen.

Mittwoch: 0200 BST US-Präsidentschaftsdebatte. Dies ist die erste Debatte zwischen Kamala Harris und Donald Trump und könnte den Rahmen für den Wahltag am 5. November vorgeben. Angesichts der allgemein nervösen Stimmung an den Märkten könnte jede Verschiebung zugunsten des einen oder anderen Kandidaten aufgrund einer stärkeren oder schwächeren Leistung die Volatilität an den Schlüsselmärkten erhöhen. Insbesondere Kamala Harris muss mehr Details zu ihren politischen Plänen vorlegen, um die Wähler davon zu überzeugen, dass sie die richtige Kandidatin für die Zukunft ist.



Deutschland 40 TA Update:

Neue Allzeithochs bei 19033 wurden abgelehnt, woraufhin die Unterstützung bei 18536 (mittlerer Bollinger- Durchschnitt) und 18302 (38%-Retrace der Aug/ Sep-Stärke) durchbrochen wurde. Dies erhöht das Potenzial eines tieferen Ausverkaufs auf 18079 (mittlerer Wert) oder sogar 17851 (62%).

Auf der Oberseite ist ein Durchbruch über 18536 erforderlich, um die Stärke in Richtung 19033 (Hoch vom 3. September) wieder aufzunehmen.

1330 BST USD Inflationsdaten (CPI). Dies ist die letzte Inflationsveröffentlichung vor der Fed-Zinssitzung am 18. September und könnte daher für Schlagzeilen sorgen, die die US-Aktienindizes und den Dollar bewegen, insbesondere wenn sie unter den Erwartungen liegen, was die Ansicht verstärken könnte, dass eine stärkere Zinssenkung als erwartet notwendig ist, um die Wirtschaft anzukurbeln.

Donnerstag: 1315 BST Zinsentscheidung der EZB, 1345 BST Pressekonferenz der EZB. Händler erwarten, dass die EZB bei dieser Sitzung die Zinssätze zum zweiten Mal im Jahr 2024 um 25 Basispunkte (0,25 %) senkt, so dass alles andere eine Überraschung wäre. Die Aussagen von Madame Lagarde auf der Pressekonferenz zu künftigen Zinssenkungen, der Verlangsamung der Wirtschaft in der Eurozone und der Inflation könnten jedoch die Richtung der europäischen Indizes und des EURUSD in der nächsten Woche beeinflussen. **(Über Deutschland 40 TA Update).**

Freitag: 1500 BST USD Vorläufiges Michigan-Verbrauchervertrauen. Der Verbraucher ist von entscheidender Bedeutung, wenn die US-Wirtschaft eine weiche Landung erleben soll, wie die Händler derzeit erwarten. Wenn sich die Stimmung der Verbraucher wieder bessert, könnten sie weiterhin Geld ausgeben, was sich positiv auf die US-Aktienindizes und das künftige Gewinnwachstum auswirken dürfte.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Öl:

Unterstützung

- 1: 67,15, Tief der letzten Woche
- 2: 66,78, Tiefststand Juni 2023
- 3: 63,61, Tiefststand Mai 2023

Widerstand

- 1: 71,76, 38% Fibonaci-Retrace
- 2: 72,50, Mittelwert
- 3: 73,68, höherer 62%-Fibonaci-Retrace

US Tech 100:

Unterstützung

- 1: 18338, Tief der letzten Woche
- 2: 17747, Tief vom 8. August
- 3: 17354, Tief vom August

Widerstand

- 1: 18993, 38% Fibonaci-Retrace Aug/Sep
- 2: 19190, Mittellinie
- 3: 19357, mittlerer Bollinger-Durchschnitt

Gold:

Unterstützung

- 1: 2463, 38% Fibonaci-Retrace Jul/Aug
- 2: 2442, Mittelwert
- 3: 2420, tieferer 62% Fibonaci-Retrace

Widerstand

- 1: 2513, Allzeithoch vom 20. August
- 2: 2522, 200% Fibonaci-Ausdehnung
- 3: 2695, Höhere 238% Fibonaci-Erweiterung

**Haftungsausschluss:**

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Unternehmensnummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 1 Glanthsams close, Shenfield, Brentwood Essex CM15 8DD Vereinigtes Königreich, entworfen und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.